



Plastizität des sich entwickelnden Gehirns - neuronale Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Karen Lidzba, Dipl.-Psych.

Neuropädiatrie, Klinik für Kinderheilkunde, Insel-Spital, CH-Bern



Kursinhalte

Grundlagen: Das sich entwickelnde Gehirn bewältigt unglaubliche Veränderungsprozesse, welche dem jungen Menschen den Erwerb neuer Fertigkeiten in einem rasanten Tempo ermöglichen. Wir betrachten kurz die wichtigsten Entwicklungsprozesse und ihre Determinanten.

Möglichkeiten und Grenzen: Einen Schwerpunkt des Seminars stellen die Kompensationsmechanismen des sich entwickelnden Gehirns nach Hirnschädigungen dar, welche sich teilweise von denen beim Erwachsenen erheblich unterscheiden. Sie werden Fallbeispiele kennenlernen von Kindern, welche sich nach frühen Hirnschädigungen ohne die (eigentlich) zu erwartenden Funktionsstörungen entwickeln.

Die Grenzen neuronaler Plastizität werden im letzten Teil des Seminars besprochen. Wie weit geht die Plastizität des kindlichen Gehirns, welche Arten von Hirnschädigungen können gut kompensiert werden und welche nicht? Welche Faktoren beeinflussen die weitere Entwicklung nach einer früh erworbenen Hirnschädigung? Welche Funktionen bleiben eher erhalten, welche sind am ehesten gefährdet? Was bedeutet „Growing into Deficit“ nach einer früh erworbenen Hirnschädigung? Auch hier werden Sie in Fallbeispielen Entwicklungsverläufe von Kindern mit frühen Hirnschädigungen kennenlernen.

Literatur

- Sturm W., Herrmann M., Münte Th. (2007). Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie. Kapitel 1.10: Funktionelle Restitution, kortikale Reorganisation und Neuroplastizität. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag
- Lidzba K. (2006). Frühe Läsionen und die Plastizität des menschlichen Gehirns. Zeitschrift für Neuropsychologie 17(2): 93-99.



*Stimmen unserer TeilnehmerInnen:
„sehr übersichtliche Folien“*

Zur Person:

Prof. Dr. Karen Lidzba ist leitende Neuropsychologin in der pädiatrischen Neuropsychologie des Inselspitals Bern (Klinik für Kinderheilkunde). Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in der Plastizität des kindlichen Gehirns, worüber sie sich 2014 an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin habilitierte.

Termin: 17.09.2022

Uhrzeiten: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungsumfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort:

**Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI Park Seminar**
Bleulerstr. 60
CH-8008 Zürich
(barrierefrei)

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Übungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

SVNP/ASNP-Akkreditierung:
beantragt

Code-Nr.: FB220917A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 250 Euro
(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

In der Kursgebühr sind warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks enthalten. Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant einnehmen!

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „**Neuropsychologie bei Kindern und Jugendlichen**“ (Reihe: Fortschritte der Neuropsychologie - Band 20) von Karen Lidzba, Regula Everts und Gitta Reuner (2019) enthalten!

